

Ursula Buchschacher • Präsidentin

Dorfstrasse 35
8415 Berg am Irchel

Tel. +41 52 318 20 06

ursula.buchschacher@zhbv.ch
www.zhbv.ch

Berg am Irchel, 6. März 2021

Jahresbericht 2020

Voller Optimismus und Elan haben wir das Jahr 2020 gestartet und freuten uns auf viel Musik an vielen verschiedenen Anlässen, viele gute Begegnungen mit bekannten und neuen Gesichtern und eine Weiterentwicklung der Blasmusikszene in unserem Kanton und schweizweit. Wegweisende Entscheidungen standen an.

Zürcher Kantonalmusikfest 2024 vom 21.-23.6.2024

Immer wieder hatten wir für eine erneute Ausgabe unseres Zürcher Kantonalmusikfestes geworben. Nach eingehender Termin-Evaluation, auch zur Verhinderung der Konkurrenzsituation für unsere Jugendlichen, hatten wir frühzeitig bereits das Jahr 2024 fixiert und publiziert. Nun waren wir sehr gespannt, ob aufgrund der offiziellen Ausschreibung unseres ZKMF Mitte Dezember, über den Jahreswechsel hinaus, Rückmeldungen eingehen würden. Die Freude war gross, dass sich aus verschiedenen Teilen unseres Kantons innovative Träger meldeten und sich konkrete Gedanken über die Umsetzung machten. Riesig war die Freude, als anfangs März die definitive Absichtserklärung der beiden Musikvereine Schlieren und Urdorf zu Handen der DV ZBV 2020 eintraf, dieses Grossprojekt in der Folge ihrer Vereinsjubiläen 2023 an die Hand zu nehmen. Herzlichen Dank an alle, welche sich bereits im Vorfeld und nun ganz konkret für die Realisierung dieses Festes eingesetzt haben und noch einsetzen werden. Wir freuen uns darauf!

Konferenz der Musikverantwortlichen der Kantone mit dem SBV

Wie üblich trafen sich die Musikverantwortlichen der Kantone Ende Januar zu Information und gemeinsamem Austausch.

Im Zentrum standen die Informationen über das Eidgenössische Musikfest über Auffahrt 2021 in Interlaken. So wurde seitens SBV nochmals die markanten Änderungen im Festreglement hervorgehoben, wie die Förderung der Schweizer Komponisten durch Auftragswerke, die analoge Teilnehmerzahl wie in Montreux, die Freiwilligkeit der Parademusik, die U-Musik neu wieder mit Aufgabestück, aber ohne Cup-system usw., um nur einige Kernthemen zu nennen. Seitens OK-Interlaken wurde schon vorher klar, dass sie als Festorganisator äusserst erfahren und hoch professionell agieren würden. In dieser Konstellation wuchs die Vorfreude auf ein grossartiges gesamtschweizerisches Musikerlebnis!

Weitere Themen betrafen das Ausbildungswesen, mit dessen Reglementen und dessen Subventionierung. Die Optimierung der Dirigentenausbildung seitens SBV wurde vorgestellt, das Projekt der vier Jahreszeiten des tiefen Blechs war Thema und auch die Literaturförderung der 3. und 4. Stärkeklassen, welche gerade im Hinblick auf die Wahl der Selbstwahlstücke EMF mehr Auswahl bieten sollen.

Dirigentenausbildung ZBV

Unsere Dirigentenausbildung, angesetzt von Herbst bis Frähsommer, setzte sich bereits im Januar mit einer Ad-hoc-Orchesterprobe, dem Intensivwochende und dem Instrumentenkudeworkshop

Hauptpartner

intensiv fort. Dies war rückblickend eine gute Planung, denn die Fortsetzung und der Abschluss sollten sich ungemein schwieriger gestalten. Ein herzliches Dankeschön an die Kursteilnehmer und die Kursleiter für den Mehraufwand, die Geduld, die Flexibilität und Kreativität, um den Unterrichtsstoff auch via elektronischer Medien zu bearbeiten und abzuschliessen. So war es ein eindrückliches Erlebnis, den Theorieprüfungen beizuwohnen und viel Ernsthaftigkeit und Einsatz zu erleben. Es ist uns ein grosses Anliegen, euch allen – trotz der Umstände – bestmögliche Voraussetzungen für die Dirigentenlaufbahn zukommen zu lassen, Abschlüsse zu ermöglichen und entsprechende Nachfolgeangebote anzubieten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ebenfalls herzlich bei Oberst Philipp Wagner und der Militärmusik. Es wäre ein besonderes Highlight geworden für alle Beteiligten, die Abschlussprüfung mit dem Rekrutenspiel absolvieren zu können. Leider hat Corona dies mehrfach kurzfristig wieder verhindert und schlussendlich für den Moment zunichte gemacht.

Workshops ZBV 20/1

Auch der Start des Bildungsprogramms 20/1 war erfolgreich mit dem Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter, dem Workshop Perkussion für Begleitinstrumente und jener für Klarinetten. Doch dann schlug das Virus zu und trotz ausgeklügelter Schutzkonzepte und Einhaltung der Vorgaben der Lokalitäten kam unser Weiterbildungsprogramm mit den weiteren einschränkenden Massnahmen des Bundes leider auch zum Erliegen.

Beliebte und begehrte Workshops wie Waldhorn, Alphorn, Grundlagen Musiktheorie, Schnupperkurs Dirigieren, Militärschlagzeuger und der Vorstandsworkshop blieben auf der Strecke. Sie stehen weiterhin auf der Liste und finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Bildungsprogramm 20/2

Ein kurzes lichtiges Fenster ergab erfreulicherweise die Durchführung der Vorbereitung für Militärtrompeter, des Workshops für neue Spielführung, schlussendlich in eingeschränktem Rahmen mit den Absolventen der Dirigentenausbildung, des immer wieder beliebten Workshops Saxophon, des Grundlagenworkshops für die Vereinsbuchhaltung, einer wichtigen Charge in diesen schwierigen Zeiten und des Fähnlichworkshops, welcher zum würdigen Abschiedsanlass für **Koni Eggli**, unserem langjährigen und verdienten Fachmann wurde, inklusive der Stabsübergabe an unseren neuen Fahnspezialist **Sven Weisshaupt**. Wir danken Koni Eggli nochmals herzlich für seine Verdienste, wünschen ihm alles Gute und freuen uns darüber, dass eine kompetente und bereits erfahrene Nachfolge gefunden werden konnte. Herzlich willkommen Sven! Auch für ein erweitertes Tätigkeitsfeld in anderen Kantonen steht Sven nach eigenen Angaben gerne zur Verfügung.

Wir hatten unser **Bildungsprogramm 2020 auf die Vorbereitung zum Eidg. Musikfest** ausgerichtet, um unsere Vereine in der erfolgreichen Teilnahme zu unterstützen. Mit der äusserst bedauerlichen Absage dieses tragenden und motivierenden Anlasses wurde so vielen MusikerInnen der Boden unter den Füßen weggezogen. Leider konnten wir mit den noch geplanten Workshops mentales Training, dem erstmals stattfindenden Ordonnanzworkshop für Schlagzeuger und dem Dauerbrenner Egerländer, diesmal für das Tenorregister, auch kein Angebot mehr schaffen, denn dieses mussten ebenfalls gestrichen werden.

Auch diese interessanten Möglichkeiten der Weiterbildung bleiben bestehen und werden zu einem späteren Zeitpunkt realisiert. Gerne verweisen wir auf unsere Website www.zhbv.ch. Dort erfahren sie jederzeit das Neueste und haben die Möglichkeit, sich anzumelden und sich Ziele zu setzen. Wir bleiben aktiv, zuversichtlich und freuen uns auf Sie!

Veteranen

Grosse Leidtragende sind unsere Veteranen. Zu unserer Freude gut geplant, hätten nebst der Obfrauen/-männertagung und dem Veteranentag in sieben Regionen unseres Kantons Veteranenernennungen und -ehrungen stattgefunden. Leider mussten die geplanten Musiktage in **Pfungen** und **Affoltern am Albis** sowie sämtliche Musikantentreffen in **Wädenswil**, **Winterthur**, **Zürich**, **Bachenbülach** und **Bäretswil** gestrichen werden. Wir wollen aber den Kopf nicht hängen lassen, freuen uns und bedanken uns herzlich, dass die grossartigen Angebote für 2020 für 2021

Hauptpartner

stehen geblieben sind und sogar zwei weitere im Oberland mit **Bauma** und dem Netzwerk mit **Zumikon** dazukommen, um allen Veteranen 2020 und 2021 gerecht zu werden.

Flexibel zu sein und zu hoffen, das sind wohl zwei wichtige Begriffe, welche uns diese Zeit gelehrt hat! Wir hoffen darum, dass das Zusammentreffen und gemeinsame Feiern 2021 möglich sein wird und wir nicht Plan B mit dem Versand der Medaillen und der Ehrung im kleinen Kreis Vorlieb nehmen müssen, um unsere verdienten langjährigen MusikerInnen zu schützen.

Jugend

Auch wenn die Vorbereitungen für die **Musikwoche unseres Zürcher Jugendblasorchesters u25** in Stein am Rhein elektronisch gut über die Bühne gingen, dank dem Einsatz unserer tollen langjährigen Registerleiter, schwand die Hoffnung aufgrund der Vorgaben, mit 70 Jugendlichen auf engem Raum die Verantwortung für die Durchführung übernehmen zu können. So mussten wir vor Ablauf der kostenrelevanten Fristen bedauerlicherweise absagen und konnten gleichzeitig optimistisch die Zusage der analogen **Durchführung vom 16.-23.10.2021** bekannt machen. Alle Daten für Aufnahmeprüfung und Leseprobe sind auf unserer Website www.zhbv.ch/jugend zu finden. Wir freuen uns jetzt schon auf wiederum viele interessierte Jugendliche und danken dem musikalischen Leiter Enrico Calzaferri, allen Registerleitern und David Stäheli herzlich für die erneute Zusage! Wir sind glücklich und bedanken uns ebenfalls herzlich, dass Stephanie Fischli in die Leitung miteinsteigen wird. Wir hoffen sehr, dass sich auch noch ein weiterer Leiter finden lässt und freuen uns über viele Rückmeldungen von Ehemaligen, denn ein Wiedersehen anlässlich der Abschlusskonzerte am 22. Und 23.10.2021 wird sicher ein grossartiges Erlebnis!

Ostschweizer Solisten und Ensemblewettbewerb

Zum Glück haben die Verantwortlichen des OSEW trotz Einschränkungen Wege gefunden, den Wettbewerb auch 2020 durchzuführen. Es zeigte sich, wie dankbar alle Teilnehmenden waren, mit einem Ziel vor Augen eine Herausforderung anzugehen und nach dem Vortrag eine Standortbestimmung zu erhalten, um sich nächste Ziele zu stecken. Ein herzliches Dankeschön darum an alle Beteiligten, es war wiederum ein Highlight und ein positives Signal! Hoffen wir doch, dass auch hier der Ruf nach Idealisten gehört wird, damit diese ebenfalls beliebte Plattform für die Jugendlichen weiterbestehen kann.

Fachtagung Jugend ZBV

Auch der alljährliche wichtige Anlass für alle Jugendverantwortlichen in den Vereinen, Musikschulleitern, Lehrpersonen Musik und Volksschule, politische Verantwortliche und weitere Interessierte und Gäste, die Fachtagung Jugend ZBV musste leider verschoben werden. Wir bedanken uns bestens beim Gastgeber, der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, dass sie es ermöglichen, den Anlass 1:1 am **29.9.2021 in der alten Kaserne in Winterthur** durchzuführen, freuen uns sehr darauf und sind gespannt, welche neuen Entwicklungen sich aus dem Themenkatalog heraus noch ergeben werden im neuen Jahr.

DVZBV

Viele neue Erfahrungen sind im Verlaufe dieses Jahres dazugekommen. So mussten wir entscheiden, wie wir **unsere kantonale Delegiertenversammlung** durchführen, nachdem die Verschiebung auf Juni wieder fallengelassen werden musste. Wir wählten die schriftliche Variante mit Livesequenzen und haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir konnten auf eine Rekordbeteiligung zurückblicken und dem **OK im Limmattal** mit grosser Freude eine einstimmige Befürwortung übermitteln für die Organisation unseres Kantonalmusikfestes 2024. Auch die weiteren Geschäfte fanden klare Zustimmung inklusiv der erneuten Vergabe, diesmal der Delegiertenversammlung 2022, an die Brass Band Berg am Irchel. Wir bedanken uns herzlich bei allen Vereinen unseres Verbandes für das Vertrauen und die Wertschätzung, welche auch mit zahlreichen zusätzlichen positiven Rückmeldungen bekundet wurde.

Dank an unsere Partner, Sponsoren und Gönner

Es hat sich gezeigt, wie wertvoll unsere **Partnerschaften mit der Zürcher Kantonalbank und dem Kanton Zürich, Fachstelle Kultur** sind. Als unsere Hauptpartner sichern sie unsere Existenz auch in diesen schwierigen Zeiten und haben uns ihre uneingeschränkte Unterstützung zugesagt, dafür sind wir sehr dankbar und wissen dies zu schätzen. Auch wenn es im Moment nicht möglich ist, unseren

Hauptpartner

Verpflichtungen im üblichen Sinn nachzukommen, werden wir uns bemühen, auf kreative Art unsere Dienstleistungen trotzdem zu erbringen und die Unterstützung unserer Vereine weiterhin zu gewährleisten.

Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass wir auch musikalisch eingebunden werden in die Veranstaltungen der ZKB, sich so unsere Partnerschaft auch gegen aussen manifestiert und wir mit unseren Ressourcen die Anlässe farbig mitgestalten können. Wir hoffen natürlich, dass die Planungen 2021 zur Realität wird.

Wir bedanken uns aber auch herzlich beim Kanton Zürich, dass wir in ihre Veranstaltungen der kantonalen Kulturträger eingebunden werden und so immer wieder auch unsere Sicht einbringen können. Es ist besonders schätzenswert, dass der Austausch der Amateur- mit der Profiszene gegenseitiges Verständnis schafft und sich so die kulturellen Vielfalt im Kanton Zürich auf allen Ebenen etablieren kann.

Wir danken auch allen **weiteren Sponsoren und Gönnern** an dieser Stelle ebenfalls herzlich für Ihre Beiträge zugunsten der Jugend und der Bildung - auf dass die Musik nach überstandener Krise noch schöner und vielseitiger erklingt.

Ostschweizerkonferenz

In einer langen Tradition treffen sich die PräsidentInnen und die musikalischen Verantwortlichen der Ostschweizerkantonalverbände ein Mal jährlich zu Austausch, zur Abgleichung und gemütlichem Beisammensein. Anfangs Oktober gelang dies auf Einladung des Schaffhauser Blasmusikverbandes unter strengen Schutzdingungen doch vor Ort, auf dem prächtigen Schloss Charlottenfels. Besten Dank an den Gastgeber und alle Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und Verbundenheit.

Schweizer Blasmusikverband

Die Würfel sind gefallen an der ebenfalls vor Ort in Aarau unter strengen Auflagen durchgeführten DV SBV. Luana Menoud-Baldi wurde zur Präsidentin gewählt und trat die Nachfolge von Valentin Bischof an. Die weitem neuen Verbandsleitungsmitglieder folgend auf Sigi Aulbach und Didier Froidveaux sind Simon Bettschmann aus dem Aargauer und Eric Kunz aus dem Genfer Verband. Wir wünschen allen viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrer neuen Aufgabe.

Vorstand ZBV

Es war für uns alle kein einfaches Jahr. Wir haben versucht zu unterstützen, zu ermuntern und mit unserer Liste der Motivatoren neue Ideen zu lancieren, welche sich bereichernd auf die Entwicklung der Vereine auswirken. Lassen wir Veränderungen zu mit der Optik des halbvollen Glases und bleiben wir optimistisch und vor allem gesund. «Zusammen schaffen wir das»!

Ich danke meinem Vorstandsteam besonders herzlich für den grossen Arbeitseinsatz, die gute Zusammenarbeit, den freundschaftlichen Zusammenhalt, die immer konstruktiven und innovativen Ideen und den Elan, diese zugunsten unseres Verbandes als guten Dienstleister für unsere Mitglieder umzusetzen.

Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen allen aus nah und fern für die vielen Kontakte und guten Gespräche. Wir freuen mich riesig auf das Wiedersehen, spätestens an unserer **DV ZBV, am 10.4.2021 in Buchs.**

Mit herzlichen Grüssen

Ihre Präsidentin ZBV
Ursula Buchschacher

Hauptpartner